

666 Euro für einen Kunstrasen

400 Bratwürste verkauft:
Grillerlös geht an die PGB

Die bereits traditionell gewordene Grillaktion der Stadthäger Volksbank zugunsten der Paritätischen Gesellschaft Behindertenhilfe (PGB) hat eine Summe von 666 Euro eingebracht. Der Erlös fließt in einen Kunstrasen für das Fußballfeld der PGB.

STADTHAGEN. Rund 400 Bratwürste hat das Grillteam im vergangenen Monat in der Stadthäger Fußgängerzone unter die Leute gebracht. Für den guten Zweck am Grill standen Bürgermeister Bernd Hellmann, PGB-Geschäftsleiter Bernd Hermeling, Fleischer Christoph Kolbus und Vorstandsmitglied der Volksbank Michael Joop.

Der Wurstverkauf zugunsten der PGB fand bereits zum elften Mal statt. Mit 666 Euro läge der Erlös nur leicht unter den Grilleinnahmen von rund 750 Euro aus dem vergangenen Jahr, sagte Joop bei der Scheckübergabe. „Ein tolles Ergebnis für drei Stunden. Eine Aktion, die wir nicht als Belastung ansehen, sondern immer wieder mit viel Spaß betreiben.“ In den nächsten Jahren möchten sie die Aktion auf jeden Fall fortführen und die PGB weiterhin unterstützen.

In diesem Jahr fließen die 666 Euro in die Anschaffung eines Kunstrasens für das Fußballfeld am Ostring. Da sich die Rasenfläche an der Grenze zu landwirtschaftlichen Nutzflächen befindet, werde diese regelmäßig von Maulwurfshügeln verwüstet, erzählte Bernd Hermeling. Damit sei nun Schluss, denn ein Kunstrasen soll noch in diesem Jahr ausgelegt werden. Das Fußballfeld wird von der PGB sowie von Sportgruppen der Lebenshilfe und der Tagesbildungsstätte genutzt. „Der Sport bietet einen tollen Ausgleich zur Monotonie der Arbeit“, so Hermeling.

SN 20.5.10 kil



Schluss mit Maulwurfshügeln: Michael Joop (links) überreicht PGB-Geschäftsleiter Bernd Hermeling einen Scheck für die Sanierung des Fußballfeldes am Ostring. kil